

Weitgehend selbstbestimmt, aber nicht allein leben

Senioren Spatenstich für das Neubauprojekt der Kreisbau Ostalb an der Lindensteige in Essingen.

Essingen. „Wohnen mit Zukunft“ – so hat Vorstand Georg Ruf das Neubauprojekt der Kreisbau Ostalb an der Lindensteige in Essingen bezeichnet. Am Mittwoch erfolgte der Spatenstich. In zwei miteinander verbundenen Gebäuden entstehen 13 Eigentumswohnungen und im Erdgeschoss eine Ambulant Betreute Wohngemeinschaft für Senioren. „Das Projekt wird verschiedenen Personengruppen gerecht“, so Ruf.

Auch Bürgermeister Wolfgang Hofer sieht solche Projekte als beispielhaft, da die Zahl der Senioren, die weitgehend selbstbestimmt, aber eben nicht allein leben wollen, wachse.

Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen zwischen den beiden Häusern zwölf Apartments für Senioren, die aus einem Zimmer und eigenem Bad bestehen.

Auf insgesamt 560 Quadratmetern finden sich Gemeinschaftsräume und eine Gemeinschaftsküche, als Ort der Begegnung. Betriebsträger wird die Johanniter-Unfallhilfe. Hier erhalten Bewohner Unterstützung.

In den drei Geschossen der beiden Wohngebäude entstehen jeweils zwei Komfortwohnungen und darüber eine Penthouseebene. Die Wohnungen haben zwischen 74 und 102 Quadratmeter Wohnfläche und jeweils Balkon oder Terrasse. Im Tiefgeschoss wird eine Tiefgarage und Kellerräume gebaut.

Insgesamt investiert die Kreisbau rund 7,2 Millionen Euro, geplant wurde das Objekt vom Architekturbüro Thomas Sonntag. Vollständig fertiggestellt sein soll es Anfang 2021.

Jürgen Eschenhorn



Spatenstich beim Kreisbau-Objekt Lindensteige. In der Bildmitte die Grundstücksverkäuferin Lydia Baur, links von ihr Bürgermeister Wolfgang Hofer und Architekt Thomas Sonntag, rechts von ihr die Kreisbau-Vorstände Georg Ruf und Ottmar Schweizer sowie Friedrich Krebs, Regionalvorstand Johanniter-Unfallhilfe.

Foto: Je